



Nr. 8 - PLANUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUSSCHUSS vom 10.07.2025

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:14 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt:

GV Wolfgang Erich Doose - Vorsitzender

GV Kai Alexander Günther

GV'in Tanja Künzel

GV Dirk Möller - ab TOP 4

GV Michael Hoffmann

WB Dirk Möller

WB Hansjörg Kröger

WB Jan Weber

Nicht stimmberechtigt:

Bgm. Malte-Onno Duis

GV Jens Dürkop

GV Katharina Reiter

GV Peter Kröger

Astrid Nenz, Amt Kisdorf - zugleich Protokollführerin

Fehlt entschuldigt:

WB Hennig Pump

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wakendorf II wurden durch schriftliche Einladung vom 30.06.2025 auf Donnerstag, den 10.07.2025, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung **des Planungs- und Entwicklungsausschusses** vom 10.04.2025
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Sachstandsbericht zum Neubau des OGS-Gebäudes und Umbau/Renovierung des Bestandsgebäudes an der Schule
7. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung über den Entwurf der Gestaltung der Außenanlagen an der Schule
8. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung über den Entwurf zur Umgestaltung des Sportplatzgeländes in der Sandbergstraße
9. Information zur Schaffung eines Therapieraums, Sozialräume und zusätzlich benötigte Lagerfläche in der Kindertagesstätte
10. Einwohnerfragestunde
11. Grundstücksangelegenheiten, *nichtöffentlich*

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung des Planungs- und Entwicklungsausschusses vom 10.04.2025

Gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung des Planungs- und Entwicklungsausschusses vom 10.04.2025 wurden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Der Vorsitzende beantragt TOP 11 Grundstücksangelegenheiten in der Nichtöffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass

- der Bürgerverein "Wir Wakendorfer e.V." am 06.06.2025. gegründet wurde; die Eintragung als e.V. läuft. Großer Dank an GV Jens Dürkop für seine tolle Arbeit, welche die zügige Gründung des Vereins ermöglicht hat. Am 05.09.2025 findet die erste Veranstaltung des Bürgervereins in Form eines PV-Stammtisches statt, bei dem ein Experte aufzeigt, welche Möglichkeiten Grundstückseigentümer bei der Installation von PV-Anlagen haben.
- mit dem Soccer Court Projekt begonnen wurde. Er hebt die hervorragende Zusammenarbeit der Ehrenamtlichen hervor; am 06.07.2025 wurde in einer gemeinsamen Aktion u.a. Stromleitungen verlegt, ein Baum gepflanzt sowie Betonplatten auf dem Sportplatz und Schadstellen beim Kindergarten entfernt. Bürgermeister Duis erinnert an den Klönschnack am 19.07.2025 ab 17:00 Uhr.
- im Schuljahr 2025/26 die Klassen 2 und 3 gemeinsam unterrichtet werden. Hintergrund ist, dass die Schülerzahlen unter 23 pro Klasse liegen (Schwellenwert) und daher die Zahl der LehrerInnen reduziert werden muss (3 LehrerInnen plus Kontingentstunden, die durch eine Lehrkraft aus Kisdorf abgedeckt wird). Diese Regelung wird überarbeitet, wenn sich die Zahl der Schüler ändert.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6

Sachstandsbericht zum Neubau des OGS-Gebäudes und Umbau/Renovierung des Bestandsgebäudes an der Schule

Der Neubau ist bis auf die Außenanlagen fertiggestellt. Die Mensa dient vorübergehend als Unterrichtsraum für die 4. Klasse, bis die Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude abgeschlossen sind. Die Nutzung wird von Schülern und Lehrern gut angenommen. In den Sommerferien wird der Neubau inklusive Küche von der OGS genutzt. Im Altbestand gehen die Umbau- und Renovierungsarbeiten zügig voran. Drei Klassenzimmer mit Nebenräumen sind bereits fertig renoviert, von denen zwei bereits in Gebrauch sind. Das vordere Treppenhaus ist ebenfalls fertiggestellt. Der Fahrstuhl soll am 25.08.2025 geliefert und eingebaut werden, sodass dem Fertigstellungstermin im Schulgebäude zum Ende der Sommerferien nichts im Wege steht. Die Rampe vor dem Haupteingang wird im Herbst hergestellt.

Von den im Haushalt geplanten Mitteln wurden bis Ende Juni 2025 Aufträge in Höhe von 1.793.683,20 € erteilt. Davon sind bereits 1.513.237,58 € abgerechnet, während noch 275.445,70 € zur Abarbeitung und Abrechnung ausstehen.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung über den Entwurf der Gestaltung der Außenanlagen an der Schule

Frau Schlie hat die Außenanlagen basierend auf der Gesprächsnotiz vom 21.02.2025 überplant und stellt die Entwürfe in der Sitzung vor. Zum benachbarten Grundstück Naher Str. 3 liegen keine genauen Nachweise für die Grundstücksgrenzen vor, hier muss ggf. noch einmal der Grenzverlauf neu eingemessen werden. Die drei PKW-Stellplätze sollen in einer Art Rasengittersteine erstellt werden. Die Laufwege möglichst in Betonrechteckpflaster. Das hinter dem Altgebäude liegende Fußballfeld kann auch als Kunststofffläche hergestellt werden, der Vorteil ist eine wesentlich längere Haltbarkeit der Fläche. Die Ableitung des Niederschlagswassers ist von Frau Schlie in Form einer Wasserrinne geplant. Die Einzelheiten, Ausführungsarten und Materialien werden im Laufe der weiteren Planung abgestimmt.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 221.155,55 € brutto, zuzüglich der Kosten für die Objektplanung. Die geplanten Gesamtkosten liegen bei 280.000,00 €.

Für die Umsetzung schlagen wir von der Gemeinde eine zweistufige Vorgehensweise vor:

1. Schritt: Die Außenanlage des Neubaus soll bis zum Nebeneingang des Bestandsgebäudes bis zum Winter hergestellt werden.
2. Schritt: Die Umgestaltung des Schulgeländes erfolgt im Frühjahr. Falls Kapazitäten vorhanden sind, kann diese Maßnahme auch parallel zur Außenanlage des Neubaus umgesetzt werden. Hier ist zu beachten, dass nach der Erstellung des Verbindungsweges zwischen dem Altbau und der neuen Mensa größere Schwierigkeiten zum Durchfahren und der Anlieferung von Material für den rückwärtigen Bereich entstehen, dieses muss bei der Ausschreibung der Planungsleistungen berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Planungs- und Entwicklungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Entwurf in der Variante 2, für die Gestaltung der Außenanlagen und des Schulhofes zu beschließen. Die Planung wird weiter ausgearbeitet, in Bezug auf die Feuerwehraustellfläche kann es zu Änderungen kommen. Die geschätzten Kosten für die Maßnahme betragen € 280.000,00

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung über den Entwurf zur Umgestaltung des Sportplatzgeländes in der Sandbergstraße

Die von dem Büro Becker und Nelson erstellen Planunterlagen werden vom Vorsitzenden vorgestellt. Auf den Grundlagen von Aufstellungen des Sportvereins wurde eine Berechnung der erforderlichen Parkflächen erstellt, im Ergebnis reichen die vorhandenen Parkflächen aus. Der Vorsitzende erläutert den Bedarf an Nutzungszeiten der Faustballsparte. Nach einer Diskussion mit anwesenden Faustballspielern über die

Auslastung des Fußballplatzes, der benötigten Spielflächen sowie der Qualität der Rasenflächen soll die vorhandene Planung ein weiteres Mal mit den Freiraumplanern abgestimmt und ggf. überarbeitet werden. Nach Aussage der anwesenden Faustballspielern wird ein fünftes bundesligataugliches Faustballfeld benötigt. Ein Multifunktionsfeld ist weiterhin gewünscht.

Es wird in der Sitzung keine Beschlussempfehlung ausgesprochen, der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 9

Information zur Schaffung eines Therapieraums, Sozialräume und zusätzlich benötigte Lagerfläche in der Kindertagesstätte

Am 07.01.2025 wurde der schriftliche Wunsch durch die Leitung der Kindertagesstätte Eulenwald vorgebracht, die Kita durch Erweiterungen zu verbessern, um einen Therapieraum, Sozialräume sowie zusätzlich benötigte Lagerflächen zu schaffen.

In der Kindertagesstätte Sandbergstraße 22 besteht dringender Bedarf an einem Therapieraum, einem Sozialraum für die Mitarbeitenden sowie zusätzlichen Lagerflächen. Der derzeit im Untergeschoss des Gebäudes, inklusive Abstellraum, von der Landjugend genutzte Raum bietet sich ideal für eine Umnutzung an. Die Gemeinde beabsichtigt, diese Räumlichkeiten zukünftig für den vorschriftsmäßigen Betrieb der Kindertagesstätte bereitzustellen.

Ein Therapieraum ist notwendig für die Einzeltherapie, ein Sozialraum für die Mitarbeitenden ist gemäß Arbeitsschutzrichtlinien vorgeschrieben, und zusätzlicher Lagerraum wird benötigt, da die Lagerflächen in den Heiz- und Technikräumen aus Brandschutzgründen nicht genutzt werden können. Für die Umnutzung des bestehenden Landjugendraumes in einen Kita-Bereich ist die Erstellung eines Nutzungsänderungsvertrags erforderlich. Die Kosten für die erforderlichen Planungsleistungen sollten von der Gemeinde eingeplant werden.

Nach einer Begehung der Räumlichkeiten am 17.02.2025 besteht eine einvernehmliche Einigung darüber, den von der Landjugend genutzten Raum zukünftig der Kita zur Verfügung zu stellen. So dass von der Kita diese Räumlichkeiten zukünftig mit in die Nutzung mit einbezogen werden können. Es wurde zudem vereinbart, dass vor der Umsetzung dieser Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Landjugendgruppe eine Lösung für deren Treffpunkt gefunden werden soll.

Der Bürgermeister wird gebeten, Gespräche mit der Landjugend zu führen, um geeignete Räumlichkeiten entsprechend den Bedürfnissen der Landjugend zu sondieren. Für die Herrichtung dieser Räumlichkeiten sollen nach Möglichkeit Förderprogramme in Anspruch genommen werden. Der gesamte Findungsprozess soll bis zum 30.06.2026 abgeschlossen sein.

TOP 10

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner teilt mit, dass es für den 05.09.2025 eine Terminüberschneidung gibt, das Kulturzentrum ist bereits durch eine Veranstaltung belegt.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 11

Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 23:14 Uhr.

gez.: Astrid Nenz
Protokollführerin

Wolfgang Doose
Vorsitzender